Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 26 (1959)
Heft: 1-3

Artikel: Gottfried Kellers Vorfahren der Vaterseite
Autor: Schulthess, Konrad
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-697258

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER
LE GÉNÉALOGISTE SUISSE
Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung — *Bulletin de la Société suisse d'études généalogiques*
XXVI. JAHRGANG / ANNÉE — 1. MÄRZ 1959, Nr. 1/3

Gottfried Kellers Vorfahren der Vaterseite

Von Dr. Konrad Schultheß, Zürich

Prof. Otto Schlaginhaufen (zit. OSch) veröffentlichte 1929 «Gottfried Kellers Ahnen- und Sippschaftstafel» bis zur Generation der Urururgroßeltern, wobei im Text teilweise auf weitere Ahnen hingewiesen wird. *Dr. Carl Behr-Pinnow* (zit. CB-P) gab die Ahnentafel 1935 neu heraus mit Erweiterungen namentlich der mütterlichseitigen Ahnen aus Stadtzürcher und Berner Geschlechtern. *Karl Garnier* hat dann die Vorfahren aus der Keller-Linie um zwei Generationen vermehren können. Trotzdem OSch umfangreiche Nachforschungen machte, konnte er keine Vollständigkeit bis zur 32er Reihe erreichen, auch CB-P nicht. Durch abermalige Nachforschung und durch Vergleichen der Eintragungen in den Bevölkerungsverzeichnissen (zit. BV) mit jenen in den Ehe-, Tauf- und Sterberegistern (zit. ER, TR, StR) gelang es, einzelne Lücken zu schließen und die Kenntnis der Ahnenschaft des Dichters auf der väterlichen Seite bedeutend zu erweitern, sodaß kaum mehr erreicht werden kann, wenigstens nicht gestützt auf die Pfarrbücher.

Während CB-P auf seinen Tafeln nur Geburts- und Todesjahr nennt, werden hier, soweit es sich um meine eigenen Nachforschungen handelt, und es möglich war, die vollen Daten und z. T. auch die Namen der Paten angeführt. Letztere gewähren oft interessante Aufschlüsse über persönliche Beziehungen und soziale Stellung der Eltern des Täuflings. Darum war es auch von K. Garnier verdienstlich in seiner Wiedergabe der Keller-Linie neben den eigentlichen Ahnen auch deren Angehörige anzuführen. Die vorliegende Ahnenliste wurde von mir neu erstellt; nur für die Vorfahren der Elisabeth Sporrer Nr. 11 verweise ich auf die Angaben von CB-P, die ich nicht nachprüfte. Bei den höhern Generationen

der Laufer sei auf Blatt 201 und 29 des Ahnentafelwerkes Rübel-Blaß verwiesen, woraus die Vorfahren Gottfried Kellers aus den Geschlechtern «von Laufen», «von Hofstetten» und der Familie des Bürgermeisters Brun ersichtlich sind.

Wer die Ahnenliste denkend und verstehend durchgeht, dem wird eine Ahnung aufgehen über ganze Menschen- und Familienschicksale, Dramen und Tragödien. All dies gehört mit zum Ahnenerbe, das von seinen Voreltern auf Gottfried Keller überging. Wahrlich auch eine Art «Erbbiologie»!

Literatur und Quellen

Otto Schlaginhaufen, Gottfried Kellers Ahnen- und Sippschaftstafel. Archiv der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, Band IV 1929 Heft 1; Zürich Orell Füßli (auch als Sonderdruck).

C. von Behr-Pinnow, Die Vererbung bei den Dichtern A. Bitzius, C. F. Meyer und G. Keller, im erwähnten «Archiv» Band X 1935 Heft 4 (auch als Sonderdruck).

Karl Garnier, Gottfried Kellers Vorfahren, ein Beitrag (Schweizer Familienforscher 9. Jahrgang 1942, Seite 52—59.

Bevölkerungsverzeichnisse (Ca. alle 3 Jahre ab 1634) der reformierten Pfarrgemeinden: Buchs, Kt. Zürich, Bülach, Eglisau, Glattfelden, Niederweningen, Otelfingen, Rafz, Stadel, Steinmaur, Tegerfelden, Weiach, Wil im Rafzerfeld, Wipkingen, Zurzach.

Ehe-, Tauf- und Sterberegister der reformierten Pfarrgemeinden: Buchs (ZH), Bülach, Eglisau, Glattfelden, Kloten, Laufen-Uhwiesen, Niederhasli, Niederweningen, Otelfingen, Rafz, Rorbas, Stadel, Steinmaur, Trüllikon, Weiach, Wil im Rafzerfeld, Wipkingen, Zollikon, Zürich: Großmünster, Fraumünster, St. Peter, Prediger. Die Pfarrbücher von Tegerfelden und Zurzach konnte ich nicht benützen.

Alle diese Bevölkerungsverzeichnisse sowie die Pfarrbücher befinden sich auf dem Staatsarchiv Zürich, die Pfarrbücher der stadtzürcherischen Kirchgemeinden, wozu auch Wipkingen gehört, sind auf dem Stadtarchiv Zürich. Den Beamten der beiden Archive sei auch an dieser Stelle mein Dank für ihre unermüdliche Bereitwilligkeit ausgedrückt, mit der sie mir diese Archivalien immer und immer wieder zur Verfügung stellten. Herrn Pfr. Volker Morf verdanke ich die Möglichkeit der Einsichtnahme ins ER Gebenstorf, wodurch die Identifizierung der Elsbeth Schmid Nr. 67 und die Feststellung ihrer Vorfahren möglich war. Auch die von Erhard Dürsteler verfaßten Zusammenstellungen der in Zürich geschlossenen Ehen (Ms. E 41) und Taufen (Ms E 43) waren mir dienlich und ich danke den Beamtinnen der genealogi-

schen Abteilung der Zentralbibliothek Zürich für die Ermöglichung der Einsichtnahme.

Trotzdem ich die Bevölkerungsverzeichnisse und die Pfarrbücher genau durchgeforscht zu haben glaube, ist es natürlich möglich, daß ich dies oder das übersah oder unrichtig interpretierte. Schlußfolgerungen, wie dies Prof. Schlaginhaufen und Dr. C. Behr-Pinnow taten, möchte ich nicht ziehen, sondern dies Berufenen überlassen.

1. Gottfried Keller, * Zürich 19, ≈ Zürich Prediger 28. 7. 1819. Paten: J. Gottfried Meiß, J. Cleophea Ammann. † Zürich 15. 7. 1890.
2. *Keller,* Hans Rudolf, ≈ Glattfelden 4. 7. 1791. Paten: Johann Keller, Regina Keller, Drechslermeister in Zürich. † Zürich 12. 8. 1824, ∞ Zürich Prediger 6. 5. 1817 (Eintrag im ER Glattfelden 27. 4./6. 5)
3. *Scheuchzer,* Elisabeth, von Zürich, ≈ Glattfelden 9. 12. 1787. Paten: Operator Waser in Zürich, Frau Elisabeth Vogel, Hr. Pfr. Bluntschlis zu Stadel Frau. † Zürich 5. 2. 1864. Fortsetzung vgl. OSch. u. C. B.-P.
4. *Keller,* Rudolf, ≈ Glattfelden 24. 11. 1765. Paten: Hs. Rud. Bänninger von Rorbas, Esther Amberg, Hs. Ulrich Bänningers Frau von Teufen, Küfer zu Glattfelden. † Glattfelden 2. 6. 1795, ∞ Glattfelden 8. 6. 1790
5. *Amberg,* Elisabeth, ≈ Glattfelden 6. 10. 1771. Paten: Heinrich Keller, Untervogt, Lisabeth Keller, Schuhmachers Frau. † Glattfelden 13. 6. 1835, ∞ 2) Glattfelden 3. 3. 1799 Rudolf Denzler von Greifensee, Küfer.

8. *Keller,* Christoph, ≈ Glattfelden 23. 10. 1732. Paten: Christoph Huber, Richter, Frau Susanna Ritzmann, Richter Ambergs Frau, Wirt zu Glattfelden. † Glattfelden 1. 11. 1783. ∞ 2) 22. 10. 1768 Dorothea Winkler, ≈ Wüflingen 7. 11. 1745, (∞ 2) Glattfelden 5. 12. 1786 Kaspar Manz). ∞ 1) Glattfelden 22. 11. 1751
9. *Bersinger,* Anna Barbara, ≈ Weiach 29. 10. 1730. Paten: Hans Jakob Hartmann, Anna H . . ., Hans Bersingers Frau. † Glattfelden 27. 3. 1768.
10. *Amberg,* Hans Rudolf, ≈ Glattfelden 23. 2. 1738. Paten: Hans Rudolf Keller, Wirtssohn, Elisabeth Keller Hauptmanns Tochter. † Glattfelden 8. 11. 1788, ∞ Glattfelden 8. 8. 1769

11. *Sporrer,* Eliabeth, * Oberwinterthur 20. 6. 1730, † Glattfelden 6. 5. 1815. Vgl. OSch. u. CB-P.

16. *Keller,* Hans, ≈ Glattfelden 22. 9. 1692. Paten: Hans Amberg, Vogtssohn, Frau Barbara Laufer. Wirt zu Glattfelden, Richter, Quartiermeister. † 14. 3. 1740 an einem Gutschlag (also nicht Hitzschlag und nicht Hufschlag), ∞ Glattfelden 16. 8. 1718

17. *Hotz,* Dorothea, ≈ Wipkingen 25. 1. 1701. Paten: Junker Hans Jakob Grebel, Anna Dorothea Blarer von Wartensee. † Glattfelden 12. 10. 1770, ∞ 2) Weiach 27. 3. 1759 Mr. Hans Jacob Bersinger, Müller und Untervogt zu Weiach = nachfolgend Nr. 18. Sie heiratete also 2. den verwitweten Schwiegervater ihres Sohnes Christoph Keller.

18. *Bersinger,* Hans Jakob, ≈ Weiach 12. 3. 1693. Paten: Hans Jakob Bersinger, Tischmacher, Susanna Mählin, Christian Meyerhofers Hausfrau. Müller und Untervogt zu Weiach. ∞ 2) Weiach 27. 3. 1759 Dorothea Hotz = vorgehend Nr. 17. † Weiach 15. 3. 1761. Er ist also nicht der von OSch. u. CB-P angegebene Hs. J. B., ≈ 17. 12. 1689. Dieser † am 12. 3. 1693, worauf sein an diesem Tag getaufter Bruder an seiner Stelle den Namen «Hans Jakob» erhielt. ∞ 1) Weiach 2. 3. 1717

19. *Willi,* Verena, ≈ Weiach 3. 7. 1693. Paten: Hans Heinrich Näf, Verena Baumgartner. † Weiach 11. 1. 1759.

20. *Amberg,* Hans Jakob, ≈ Glattfelden 20. 2. 1700. Paten: Hans Jakob Volkart, von Niedermülli, Veronica Meyer, von Bülach. † Glattfelden 23. 9. 1753, ∞ Glattfelden 19. 1. 1723

21. *Frey,* Anna, ≈ Glattfelden 22. 10. 1702. Paten: Stefan Amberg, Anna Keller. † Glattfelden 11. 10. 1760 als Hans Jakob Volkarts Hausfrau., ∞ 2) Niederhasli 10. 6. 1759 Chirurgus und Landrichter Hans Jakob Volkart, Witwer, zu Niederglatt. † Niederhasli 15. 6. 1775. OSch u. CB-P konnten sie nicht identifizieren, denn außer dieser A. Frey wurde 1702 noch eine A. Fr. ≈ Glattfelden 4. 4. 1702 geboren, T. d. Dewus Frey u. d. Anna Frey. Diese ∞ Glattfelden 31. 1. 1747 Rudolf Meyer, und † Glattfelden 27. 11. 1756 alt 54 J. 8. M., Wonach * 27. 3. 1702, was mit dem Tauftag übereinstimmen würde. Nach BV Glattfelden 1729 ist Hs. J. Amberg, *1700, u. s. Frau Anna Frey, * 1702. Anläßlich ihrer zweiten Eheschließung als Witwe wird

im ER Niederhasli ausdrücklich als Tauftag 22. 10. 1702 angegeben.

22. *Sporrer,* Heinrich, * 30. 10. 1707, ∞ 4. 3. 1736
23. *Ehrensperger,* Elsbeth, * 12. 7. 1707, † 14. 11. 1743.
32. *Keller,* Hans, ≈ Glattfelden 8. 10. 1671. Paten: Hans Meyer, Schuhmacher, Verena Brunner, von Otelfingen. † Glattfelden 8. 2. 1716, Wirt und Untervogt zu Glattfelden, Bruder von 41. ∞ Glattfelden 25. 2. 1690
33. *Laufer,* Susanna, ≈ Eglisau 27. 1. 1669. Paten: Hans Schmid, Regula Hedinger, † Glattfelden 17. 1. 1743.
34. *Hotz,* Hans Heinrich, ≈ Wipkingen 22. 1. 1667. Paten: Heinrich Hotz, Apollonia Grebel geb. Schmid (Todeseintrag nicht gefunden), wohnhaft im Hard, Untervogt. ∞ Wipkingen 29. 11. 1692
35. *Notz,* Anna, «von der undern Straß», ≈ Zürich Prediger 27. 9. 1668. Paten: Hans Steiner, Untervogt, Anna Gsell, Matthis Gsellen ab der undern Straß. † Wipkingen 7. 6. 1731.
36. *Bersinger,* Jakob, ≈ Weiach 8. 12. 1661. Paten: Matthias Baumgartner, Untervogt, Elsbeth Meyerhofer, Hans Herzigs Frau. † vor 1741, Müller und Vogt zu Weiach. ∞ Weiach 11. 12. 1683
37. *Welti,* Anna, *Tegerfelden 28. 2. 1664. † Weiach 30. 4. 1741 als Witwe.
38. *Willi,* Hans Heinrich, ≈ Weiach 14. 9. 1659. Paten: Hans Heinrich Näf, Verena Kunz. † Weiach 7. 2. 1736, ∞ Weiach 11. 12. 1690
39. *Schmid,* Regula, ≈ Glattfelden 13. 11. 1670. Paten: Kaspar Keller, Regula Schurter. † nach 1708 (nicht gefunden im StR Weiach).
40. *Amberg,* Hans Kaspar, ≈ Glattfelden 19. 3. 1671. Paten: Kaspar Keller, Anna Bindschädler. † Glattfelden 13. 9. 1714, Fendrich (Taufdatum und Abstammung durch BV 1694 ebenso Altersangabe beim Todesdatum gesichert, unrichtig bei CB-P), ∞ Glattfelden 26. 6. 1688
41. *Keller,* Elsbeth, * 9. 11. 1667 (dieses Geburtsdatum im BV 1694, im TR Glattfelden Lücke Sept. 1662 bis Juli 1668), † Glattfelden 10. 3. 1718 an einer auszehrenden Krankheit. Schwester von 32.

42. *Frey,* Heinrich, ≈ Glattfelden 30. 5. 1669. Paten: Hs. Heinrich Meyer, Anna Lee. † Glattfelden 2. 1. 1742, Schmiedmeister zu Glattfelden, ∞ Glattfelden 5. 12. 1693

43. *Huser,* Anna, ≈ Glattfelden 4. 2. 1672. Paten: Ehgaumer Hans Keller, Anna Keller, von Baden. † Glattfelden 21. 7. 1740, Wassersucht.

44. *Sporrer,* Hans Heinrich, * 1682.

45. *Köllermüller,* Magdalena, * 1679.

46. *Ehrensperger,* Hans Rudolf, * 1670.

47. *Elliker,* Elisabeth, * 1667, † 1743.

64/82. *Keller,* Felix, ≈ Glattfelden 10. 4. 1642. Paten: Pfarrer Felix Huber, Verena Huber, Wirt und Richter zu Glattfelden, † Glattfelden 6. 9. 1684, ∞ 1) nicht festzustellen wegen Lücken im ER Glattfelden, Barbara Meyer, † Glattfelden 10. 3. 1666 als Felix Kellers d. Wirts Hausfrau, ∞ 2) Glattfelden 5. 8. 1666

65/83. *Schibli,* Verena, ≈ Otelfingen 14. 6. 1646. Paten: Jakob Meyer, Frena Widmer, † Glattfelden 6. 12. 1699, ∞ 2) Glattfelden 27. 1. 1685 Stefan Amberg, von Glattfelden.

66. *Laufer,* Hans, ≈ Eglisau 10. 10. 1642. Paten: Hans Ulrich Zimmermann, Elsbeth Wirt, Metzger an der Untergasse zu Eglisau. † Eglisau 13. 1. 1677, ∞ Gebenstorf 29. Mai 1665, «mit wüssen und Consens wolermelten Herrn Landvogts Tribolets eingesegnet worden, da ihre Großeltern Stiefgeschwister gewesen» (im ER Eglisau unterm 30. 5.)

67. *Schmid,* Elsbeth, * Rafz 1648/1649 (TR Rafz beginnt erst 1671, im BV Rafz 1650 2-jährig, im BV Wil im Rafzerfeld 1685 36-jährig), † Wil 26. 12. 1711, ∞ 2) Wil 13. 12.1681 Johann Heinrich Fries, von Zürich, Fendrich, Richter und Untervogt zu Wil im Rafzerfeld, ≈ Wil 18. 8. 1644, † Wil 20. 1. 1727, (∞ 1) Wil 23. 2. 1664 Anna Heller, Wachtmstr. Hans Hellers Tochter, † Wil 20. 3. 1681).

68. *Hotz,* Hans Jakob, ≈ Wipkingen 8. 12. 1631. Paten: J. Hans Jakob Grebel, Hptm., Frau Anna Meiß, Jörg Grebels Hausfrau. † vor 1708 (StR Wipkingen erst ab 1708) wohnhaft im Hard. ∞ Wipkingen 1666 (Tag und Monat werden im ER nicht angegeben)

69. *Abegg,* Regula, ≈ Wipkingen 7. 3. 1640. Paten: Felix Bodmer, Regula Falk = Nr. 141 hier unten. † Wipkingen 21. 9. 1712, wohnhaft 1712 im Reuwental = Rötel.

70. *Notz,* Kaspar, ≈ Wipkingen 3. 9. 1637. Paten: Kaspar Hirzel, Fraumünsteramtmann, Veritas Schubinger. † vor 1708, wohnt 1668 zu Unterstraß. ∞ Wipkingen 2. 5. 1659

71. *Kuhn,* Margareta, ≈ Zürich Prediger 2. 12. 1640. Paten: Heinrich Schär, Barbel Schubinger. † Zürich Prediger 6. 8. 1699. Ihre Mutter starb zwei Tage nach ihrer Geburt.

72. *Bersinger,* Jakob, ≈ Weiach 14. 5. 1620. Paten: Hans Baumgartner des Schmieds Bruder, Fr. Elisabeth Keller. Keßler zu Weiach. BV 1634 besagt: Jageli kann 30 Fragen aus dem großen Catechismus. † Weiach 18. 5. 1675 im 55. Jahr seines Alters. ∞ 1) Weiach 8. 12. 1640 Adelheid Keller, von Glattfelden, ≈ Glattfelden 31. 1. 1613, † Weiach 26. 1. 1661, ∞ 2) Weiach 18. 5. 1675, (CB-P unrichtig)

73. *Weidmann,* Elsbeth, ≈ Stadel 12. 5. 1633. Paten: Heinrich Huser, Wirt, Elsbeth Meyer. † Weiach 17. 12. 1674 (unrichtig bei CB-P).

74. *Welti,* Hans, * Zurzach 27. 3. 1625. † vor 1678, lebt 1650 verheiratet aber noch ohne Kinder bei seinen Eltern in Zurzach, 1654 mit Frau und Kindern in Tegerfelden, ∞ 1649/50

75. *Deppeler* (Täppeller), Margaret, von Tegerfelden, * 1630. Ihr Bruder Michel D. ∞ Verena Borland.

76. *Willi,* Anderes, ≈ Weiach 12. 2. 1628. Paten: Anderes Meyerhofer, Frena Meyer. † Weiach 18. 2. 1698. Da die Eltern 1630 starben, wurden er und sein Zwillingsbruder Hans Willi beim Onkel Hans Willi ∞ Verena Baumgartner, wo auch der Großvater Nr. 304 war, auferzogen. BV 1637. ∞ Weiach 5. 2. 1650

77. *Meyerhofer,* Barbara, ≈ Weiach 20. 1. 1631. Paten: Heinrich Baumgartner, Barbara Maag, von Stadel. † Weiach 8. 3. 1688 am Stich. Ihr 22-jähriger Sohn Matthis, † Weiach 22. 3. 1688, ebenfalls «am Stich».

78. *Schmid,* Felix, ≈ Glattfelden 24. 9. 1643. Paten: Pfarrer Felix Huber, Verena Graf. † Glattfelden 25. 5. 1710, Landwirt zu Aarüti, ∞ Glattfelden 22. 10. 1665

79. *Wirth,* Verena, ≈ Niederweningen 8. 9. 1644. Paten: Jagli Bucher gen. Schryber, Verena, Kaspar Buchers Frau (kein Frauenname). † Glattfelden 9. 3. 1707.

80. *Amberg,* Hans, ≈ Glattfelden 12. 11. 1626. Paten: Hans Peter Hagenbuch, Regula Kern, Wirtin. ∞ 1) vor 1658, nicht in Glattfelden, Anna Mülli, † Glattfelden 3. 8. 1662 als Leutnant Hans A. Hausfrau, † Glattfelden 20. 11. 1693, alt 67 Jahre 5 Tage, wozu der Pfarrer bemerkt: «Kilchmeyer, Seckelmeister 2 X, des Gerichts 43 Jahr, Leutnant 39 Jahr, Untervogt 10½ Jahr, hatte 56 Kinder, Stiefkinder und Enkel». ∞ 2) . . .

81. *Albrecht,* Anna, ≈ Stadel 6. 4. 1630. Paten: Kilchenschnyder Hans Albrecht, Anna Landhartin. † Glattfelden 3. 1. 1702.

82. = 64, 83. = 65.

84. *Frey,* Josua, ≈ Glattfelden 3. 6. 1632. Paten: Josua Sigi, Barbara Meyer. † Glattfelden 1. 7. 1700, Schmied (BV 1649 Josua dient), ∞ Glattfelden 2. 6. 1666

85. *Stutz,* Kleinbarbel, ≈ Glattfelden 2. 2. 1645. Paten: Kaspar Keller, Barbara Meyer. † 1694/1710, nicht gefunden.

86. *Huser,* Hans, * um 1644 (BV 1649 5-jährig), Landwirt zu Zweidlen, ∞ Glattfelden 9. 2. 1661

87. *Keller,* Susanna, ≈ Glattfelden 14. 2. 1635. Paten: Matthis Keller, Anna Huser.

88. *Sporrer,* Rudolf, 1657—

89. *Styfel,* Anna,

90. *Köllermüller,* Hans Jakob, 1644—

91. *Ehrensperger,* Barbara,

92. *Ehrensperger,* Heinrich,

93. *Lindner,* Elisabeth,

94. *Elliker,* Heinrich, 1636—

95. *Ochsner,* Anna, 1644—

128. *Keller,* Hans, ≈ Glattfelden 6. 9. 1618. Paten: Hans Bartli Näf, Margret Walder, (ein Bruder Hans Keller ≈ Glattfelden 2. 9. 1616 muß vor der Geburt von Nr. 128 gestorben sein) ∞ 2) Glattfelden 30. 11. 1645 Anna von Tobel, von? † Glattfelden 1. 2. 1663, ∞ 1) 24. 11. 1640

129. *Meyer,* Anna, ≈ Glattfelden 10. 3. 1610. Paten: Kaspar Meyer, Anna Wirt. † . . . 10. 1644.

130. *Schibli,* Jakob, ≈ Otelfingen 20. 11. 1625. Paten: Küfer Jakob Bopp, Elsbeth Meyer, Hans Meyers Hausfrau. † Zürich 23. 9. 1671, «starb Jacob Schybli zu Otelfingen im Spital Zürich unter der Arztnei» (StR Otelfingen), ∞ 2) Otelfingen 9. 3. 1658 Regula Bräm, von Däniken, † Otelfingen 11. 3. 1695 an der gleichsüchtigen Geschwulst. ∞ 1) Otelfingen 11. 2. 1645

131. *Schlatter,* Elsbeth, ≈ Otelfingen 19. 7. 1623. Paten: Hartmann Müller, Elsbeth Schmid, Hans Boppen Hausfrau. † 1648/1650 (StR erst ab 1651).

132. *Laufer,* Hans, ≈ Eglisau 10. 12. 1609. Paten: Hs. Heinrich Wirt, Regula Wirt, † Eglisau 5. 10. 1661, Metzger zu Eglisau, Ratsherr, Leutnant. ∞ Eglisau 7. 5. 1634

133. *Müller,* Gottlieb (ohne e!), ≈ Eglisau 10. 11. 1616. Paten: Obervogt Hans Heinrich Grebel, Regula Keyser, † Eglisau 21. 10. 1682.

134. *Schmid,* Ulrich, ≈ Eglisau 5. 9. 1615. Paten: Uli Meier, Anna Schneider. † Rafz 23. 2. 1676. 1640 ist er Wirt «zum Hirtzen» in Eglisau, zog 1641/1645 nach Rafz, wo er Wirt «zum guldenen Kreuz» wurde und als solcher starb, worauf seine Nachkommen den noch heute bekannten Gasthof betrieben. ∞ 2) (ER Rafz erst ab 1671) Anna Müller, von? * 1629 (BV Rafz 1671 alt 42), † Rafz 16. 1. 1675. ∞ 1) Eglisau 16. 3. 1635

135. *Laufer,* Susanna, ≈ Eglisau 9. 3. 1617. Paten: Hans Wirt, Anna Schneider. † vor 1671 vermutlich zu Rafz (StR Rafz erst ab 1672).

136. *Hotz,* Heinrich, * um 1604 (BV Wipkingen 1650 alt 46). † 1671/1678, ∞ Wipkingen 15. 6. 1624

137. *Foster,* Barbara, * um 1607 (BV Wipkingen 1650 alt 43), † 1650/1671.

138. *Abegg,* Heinrich, ≈ Zürich, Großmünster 8. 3. 1601. Paten: Heinrich Dännliker, Barbara Blüwler. (BV Wipkingen 1650 alt 49), † 1650/1671. Abstammung von 276/277 gesichert, da Hans Abegg, * 15. 12. 1605. als Sohn von 276/277 bezeichnet wird und BV Wipkingen 1634 Heinrich Abegg als Bruder des Hans A. angibt, vgl. auch BV 1650. ∞ Wipkingen 11. 12. 1638

139. *Gsell,* Anna («sonst genannt Ryß»), ≈ Zürich, Großmünster 28. 12. 1606. Paten: Samuel Ofner, Anna Rüter. † 1650/1671.

140. Notz, Marx, ≈ Wipkingen 17. 3. 1607. Paten: Marx Töücher, Dorothe Löw. † 1671/1678, Untervogt zu Wipkingen, ∞ Wipkingen 9. 4. 1627

141. *Falck* (Falk), Regula, ≈ Zollikon 2. 6. 1607. Paten: Jogli Goßauer, Regula Bleuler. † 1650/1671.

142. *Kuhn,* Hans, ≈ Zürich, Prediger . . 12. 1616. Paten: Hans Mahler, Dorothea Laubi, Landwirt im «Fallenden Brunnenhof» in Unterstraß. † 16. 10. 1670, ∞ 2) Zürich, Prediger 12. 7. 1641 Barbara Blickenstorffer, «ab Buchenegg by Stalliken», ∞ 1) Zürich Prediger 27. 10. 1639

143. *Kienast,* Margret, ≈ Zürich, Großmünster 10. 3. 1611. Paten: Andreas Tugginer, Margareta Heusler. † Zürich, Großmünster 6. 12. 1640, also zwei Tage nach der Taufe ihres Kindes Margret.

144. *Bersinger,* Andreas, * um 1575, † vor 1634. Wohnhaft in Weiach. Abstammung nicht feststellbar, da Register erst ab 1609.

145. *Willi,* Katharina, * um 1576 (BV 1634 alt 58), 1634 verwitwet, † Weiach 2. 9. 1647.

146. *Weidmann,* Hans Jakob, * um 1600/1606, wo ?. † 1637/1640, Landwirt zu Schüpfheim bei Stadel. Im TR Stadel ist kein H. J. W. zu finden, von 1585 bis 1622 wurden dort keine Weidmann getauft. ∞ Stadel 29. 8. 1626

147. *Schmid,* Barbara, ≈ Bülach 24. 4. 1604. Paten: Hans Kern, Barbel Kern. † nach 1649, vielleicht identisch mit: † Stadel 30. 11. 1675 Barbara Schmid, Hs. Hch. Albrecht des Alten uf Bühl eh. Hausfrau, und ∞ Stadel 28. 5. 1656 Hs. Heinrich Albrecht von Stadel und Barbara Schmid von Schüpfheim.

148. *Welti,* Hans Heinrich. Wohnt 1634 bis 1658 «by dem Thurn» in Zurzach. ∞ 7. 11. 1623

149. *Ryß,* Verena, von Tegerfelden (BV Zurzach 1634).

150. *Deppeler,* Ulrich, † 1637/1643, ist 1634 verheiratet aber nicht in Tegerfelden wohnhaft, 1637 wohnt er mit Frau und den zwei Kinder Michel 11-jährig und Margret 7-jährig sowie dem Bruderssohn Hans Jaggli D. 13-jährig in Tegerfelden ∞

151. *Sigerist,* Elsbeth, von ? † 1637/1643.

152. *Willi,* Kaspar, † vor 4. 2. 1630. Müller zu Weiach, ∞ Weiach 7. 11. 1619

153. *Huser,* Margret, ≈ Stadel 19. 7. 1601. Paten: Hans Albrecht, Margret Meyer. † Weiach 4. 2. 1630 als Witwe. Die am 11. 2. 1593 getaufte M. H. Tochter des Hans H. u. Anna Gast, von Windlach, kommt nicht in Frage, weil Nr. 153 im ER als «von Stadel» bezeichnet wird.

154. *Meyerhofer,* Jagli, * 1601/1607, Dorfmeier zu Weiach, ∞

155. *Rüdlinger,* Barbara, * um 1604. TR Weiach beginnt erst 1609, Daten von 154/155 nach BV, Abstammung von 310/311 wahrscheinlich.

156. *Schmid,* Jaggli, * 1598/1612, † 1643/1670, vielleicht hierher, † Glattfelden 1. 2. 1670 Jaggli Schmid, von Zweidlen. J. Sch. ist 1634 nicht zu Aarüti. ∞ 1) Barbara Pfister, * um 1595, ∞ 2) 1636/1638 (Lücke im ER 1606—1638)

157. *Wyßmüller,* Margret, («M. Wyß, Müllerin» bei OSch u. CB-P ist ein Lesefehler mit seinen Folgen), * Steinmaur um 1603, † Glattfelden 2. 9. 1676, ∞ 1) Niederweningen 26. 6. 1621 Junghans Meyer, von Dachslern, † vor 1640, da 1640 mit Nr. 156 verheiratet und bereits ein 1/2-jährige Tochter aus dieser Ehe hatte. Aus 1. Ehe ist 1640 die Tochter Anna Meyer, ≈ 25. 4. 1624 bei ihr in Glattfelden ebenso ihr 16-jähriger Bruder Felix Wyßmüller. Das Geburtsdatum von M. W. kann nicht festgestellt werden, da das TR von Steinmaur von 1609—1690 vermißt wird. In Steinmaur gab es 1637 nur eine einzige Familie Wyßmüller. Margret Wyßmüller war damals bereits mit Junghans Meyer verheiratet. Da die Tochter 1. Ehe sowie ihr Bruder 1640 bei ihr und ihrem 2. Gatten sind (BV Glattfelden 1640), ist ihre Identität und Abstammung gesichert.

158. *Wirth,* Junghans, ≈ Niederweningen 25. 8. 1611. Paten: Junghans Kläusli, Elsbeth Erb. † nach 1646, ∞ Niederweningen 13. ? 9. 1635

159. *Graf,* Anna, von Schneisingen, * um 1615/1617, † nach 1645 (Pfarrbücher Schneisingen beginnen nach HBLS erst 1750).

160. *Amberg,* Hans, ≈ Glattfelden 20. 5. 1595. Paten: Hs. Rud. Meyer, Verena Keller. † Glattfelden 15. 3. 1670, Steuermeister, ∞ (Lücke im ER 1606—1638)

161. *Meier,* Barbara, ≈ Glattfelden 25. 1. 1595. Paten: Hans Keller, Barbara Schad, Schmid Freyen Frau = 337.

162. *Albrecht,* Junghans, ≈ Stadel 30. 10. 1582. Paten: Junghans Huser, der Wirt, Rägel Koffel. † Stadel 8. 4. 1631. Ehgaumer, Seckelmeister, Amtsrichter zu Stadel. Der ≈ 11. 1. 1590 Junghans A., Jörgs Sohn, kommt nicht in Frage, da er † 25. 4. 1624, ∞ Stadel 14. 5. 1609

163. *Mülli,* Klinanna, von Schöfflisdorf, † Stadel 20. 4. 1645 als Witwe. Abstammung nicht feststellbar, da TR Niederweningen erst ab 1598.

168. *Frey,* Joachim, ≈ Glattfelden 21. 11. 1598. Paten: Joachim Stutz, Verena Meyer. † Glattfelden 25. 4. 1677, Schmied, ∞ (Lücke !)

169. *Meyer,* Anna, vielleicht ≈ Glattfelden 9. 2. 1602. Paten: Heinrich Lee, Anna Kobelz. † 1643/1670.

170. *Stutz,* Heinrich, ≈ Glattfelden 5. 9. 1619. Paten: Heinrich Gorius, Barbara Foster. † Glattfelden 23. 5. 1683, Untervogt, ∞ Glattfelden 27. 10. 1640

171. *Vogel,* Verena, ≈ Stadel 11. 2. 1621. Paten: Hartmann Schmid, Verena Weidmann. † Glattfelden 21. 2. 1677.

172. *Huser,* Jagli, † Glattfelden 14. 7. 1661, zu Zweidlen, ∞ vor 1630 (Lücke)

173. *Landert,* Anna, von ? * um 1613, † Glattfelden 26. 1. 1692 alt 79 Jahre.

174. *Keller,* Jakob, * um 1597 (BV 1634 alt 37 Jahre), † Glattfelden 19. 4. 1644, Weber zu Zweidlen, ∞

175. *Spuler,* Verena, von ? * um 1598 (BV 1634 alt 36 Jahre), † Glattfelden 1. 3. 1640 (im StR Susanna genannt).

176. *Sporrer,* Melcher, 1632—

177. *Lüthi,* Anna.

178. *Styfel,* Jakob 1634—

179. *Winkler,* Anna 1636—

180. *Köllermüller,* Jakob, 1652—

181. *Bölsterli,* Regula,

188. *Elliker,* Heinrich,

189. *Freudwyler,* Dorothea.

190. *Ochsner,* Hans.

191. *Sigg,* Anna.

256. *Keller,* Fridli, * um 1578 (BV 1634 alt 56 Jahre), † Glattfelden 15. 7. 1645, ∞ (1607—1637 kein ER)

257. *Lang,* Verena, von ?, * um 1586 (BV 1634 alt 48 Jahre) † Glattfelden 19. 6. 1644.

258. *Meyer,* Hans, ≈ Glattfelden 1. 5. 1582. Paten: Hans Keller der Bur, Margret . . . . † Glattfelden 5. 11. 1662, Schmied, ∞ Glattfelden 1. 1. 1604

259. *Dünki,* Anna, ≈ Rorbas 1. 2. 1580. Paten: Jakob Schnider, Annli Schnider. † vor 1639 (StR Glattfelden Lücke 1600—1639), im ER Glattfelden nur «Anna», im TR Glattfelden 1610 jedoch «Klinanna» geheißen. Im TR Rorbas keine Kleinanna, sondern von 1569 bis 1591 nur eine ganze Anzahl Anna D. Somit müssen ihre Eltern zwei Töchter namens Anna gehabt haben, was bei 518 zutrifft, da eine erste Anna ≈ Rorbas 16. 11. 1569, weshalb die jüngere Anna = 259 «Klinanna» genannt wurde.

260. *Schibli,* Heinrich, * um 1590 (BV 1634 alt 44), † 1646/1651, ∞ um 1620.

261. *Langmeier,* Anna, ≈ Buchs 10. 6. 1599. Paten: Hans Murer, Anli Othmar. † Otelfingen 25. 12. 1635 an der Geburt des achten Kindes Hans Rudolf (vgl BV Otelfingen 1637).

262. *Schlatter,* Jakob, Müller zu Otelfingen, ∞

263. *Surber,* Regula.

264. *Laufer,* Hans, ≈ Eglisau 28. 10. 1586. Paten: Großhans Fritschli, Barbara Müller. † nach 1637, 1634 Baumeister = Bürgermeister von Eglisau, ∞ 2) Eglisau 17. 5. 1612 Elsbeth Steiner, * um 1594, † vor 1637, ∞ 1) Eglisau 25. 5. 1606

265. *Gisler,* Magdalena, * Flaach, † 1609/1612. Abstammung nicht feststellbar, denn 1583—1589 wurden in Flaach vier Magdalena Gisler getauft.

266. *Müller,* Hans, ≈ Eglisau 21. 9. 1595. Paten: Uli Kleinpeter von Kloten, Regula Wyser. † 1634/1640. Wirt «zum Hörndli» in Seglingen, des Rats, des Gerichts. ∞ Eglisau 10. 9. 1615

267. *Laufer,* Regula, ≈ Eglisau 3. 3. 1594. Paten: Joachim Landert, Regula Wirt. † Eglisau 29. 12. 1663. Nach ihres Gatten Tod Wirtin «zum Hörndli». Nach BV 1684 waren damals Wirts-

leute Johannes Bebia, ≈ 15. 6. 1656 und Barbara Wirt ≈ 22. 4. 1665.

268. *Schmid,* Hans, ≈ Eglisau, 3. 12. 1581. Paten: Dietrich Landert, Madalena Wirt, des Rats. ∞ 2) AnnaKeller, ∞ 1) Eglisau 29. 1. 1604

269. *Keiser,* Verena, † 1626/1629. Es kommen zwei Verena Keiser in Frage: Verena Keiser, ≈ Eglisau 4. 3. 1582, Tochter von Großhans Keiser und Barbara Schmid, oder Verena Keiser, ≈ Eglisau 21. 4. 1583, Tochter von Junghans Keiser und Cleophe Löuw.

270. *Laufer,* Hans Jakob, ≈ Eglisau 23. 6. 1594. Paten: Hans Honegger, Margret Franck (Pfarrerstochter). Müller zu Eglisau, ∞ 2) Eglisau 2. 3. 1634, Elsi Wirtenberger, ∞ 1) Eglisau 11. 2. 1616

271. *Zuber,* Ursula, von Uhwiesen, ≈ Laufen-Uhwiesen 1. 5. 1597. Paten: Jakob Graaff, Frau Ursula Peyer im Hof, von Schaffhausen. † 1629/1634.

276. *Abegg,* Jakob, ≈ Zürich, Großmünster Febr. 1582. Paten: Jakob Bodmer, Beatrix Schlatter. † 1605/1634, ∞ vor 1600

277. *Peter,* Elsbeth, ≈ Zürich, Großmünster 17. 5. 1582. Paten: Hans Froschower, Elsbeth vom Stein.

278. *Gsell,* Hans Heinrich, * um 1574 (BV 1634 alt 60). † nach 1634. 1634 zu Unterstraß. ∞ 2) Zürich Großmünster 22. 2. 1612 Verena Niembtin (nach BV 1634 Verena Liebe von Birmensdorf), ∞ 1) Zürich Großmünster 14. 3. 1602

279. *Keller,* Magdalena, (nach BV 1634 soll sie von Wetzikon stammen. Im TR Wetzikon ist sie 1571—1588 nicht eingetragen, bis 1580 überhaupt keine Keller, also ist sie von anderswoher.).

280. *Notz,* Kaspar, ≈ Zürich Großmünster 7. 3. 1584. Paten: Kaspar Burkhart, Elsbeth Weber. ∞

281. *Schubinger,* Anna, vielleicht A. Sch. ≈ Zürich Großmünster 22. 5. 1589. Paten: Heinrich Vögeli, Anna Berger.

282. *Falk,* Hans Heinrich, ≈ Zollikon 31. 5. 1584. Paten: Hans Heinrich Murer, Verena Hensler. † 1626/1634, vermutlich 1632 (im StR vom April 1632 an Lücke), ∞ Zollikon 29. 6. 1606

283. *Schumacher,* Barbara, ≈ Zollikon 6. 6. 1581. Paten: Marx Kienast, Barbara Murer. † Zollikon 3. 11. 1644 als Witwe.

284. *Kuhn,* Hans Jagli, * um 1574 (BV 1634 alt 60), vielleicht ≈ Kloten 12. 3. 1572 Hans Jakob Sohn des Uli Kuhn, oder ≈ Kloten 30. 1. 1573 Hans Jakob Sohn des Klinheini Kun, beide Kun zu Wallisellen, sofern es sich nicht um einen Sohn von Felix Kun handelt, vgl. 568, † 8 .9. 1644. Lebt 1634 mit seinem ledigen Bruder Klinfelix Kun alt 65, und dem Brudersohn Felix Kun, * 1596, ∞ Elsbeth Spillmann, auf dem Hof «zum fallenden Brunnen» in Unterstraß. ∞ 2) Zürich Prediger 8. 3. 1630 Regula Dübndorfer, von Seebach, ∞ 1) vor 1616

285. *Studer,* Elsbeth, von Örlikon, ≈ Zürich Großmünster 23. 2. 1574. Paten: Heinrich Usteri, Elsbeth Schwitzer, † Zürich Großmünster 10. 5. 1629.

286. *Kienast,* Heinrich, ≈ Zürich Großmünster 23. 8. 1581. Paten: Heinrich Ochsner, Anna Goßauer. Wohnt zu Riesbach, ∞ wohl Zürich Großmünster 24. 1. 1603

287. *Notz,* Regula.

294. *Schmid,* Hans, wohnt zu Bülach, ∞ Bülach 18. 7. 1602

295. *Sigi* (Sigg), Anna.

304. *Willi,* Heinrich, * um 1557, † Weiach 24. 2. 1645, alt 87 Jahre, Müller zu Weiach, Ehgaumer, des Gerichts, 1634 Kilchenpfleger, ∞

305. Dorothea . . . † vor 1634.

306. *Huser,* Michel, wohnt zu Stadel, ∞ Stadel 13. 2. 1588

307. *Landhart* (Landert), Klinanna, von?.

308. *Meyerhofer,* Jagli, * Weiach 1582, † Weiach 9. 3. 1643, Dorfmeier zu Weiach, ∞

309. *Huser,* Verena, † Weiach 20. 3. 1634.

310. *Rüdlinger,* Hans * um 1586, † nach 1640. 1637 Rottmeister zu Weiach, 1640 Geschworner, ∞

311. *Baumgarter* (ohne n), Ursula, * um 1586, † nach 1640. BV 1640 sagt von 310/311 «dis ist die eltist Eh zu Wyach».

314. *Wyßmüller,* Hans, * um 1589 (BV 1637 alt 48), † nach 1637, Ehgaumer zu Nieder-Steinmaur und Richter der Herrschaft Regensberg 1637, ∞

315. *Meyer,* Anna * um 1595 (BV 1637 alt 42 J.) † nach 1637.

316. *Wirth,* Klaus, † 1637/1640, ∞ um 1608

317. *Meyer, Anna,* † vor 1637.

320. *Amberg,* Stefan, † 16 . . Er ist möglicherweise Sohn des unter 640/641 aufgeführten Ehepaares. ∞ Glattfelden 5. 12. 1591
321. *Widmer,* Verena, von Buchenloo. Abstammung nicht feststellbar, weil TR Wil im Rafzerfeld erst ab 1641.
322. *Meier,* Matthias, ∞ Glattfelden 7. 5. 1587
323. *Wiechsler* (Wiechser), Dorothea, ≈ Eglisau 15. 6. 1567. Paten: Hans Wirt, Dorothea Angst.
324. *Albrecht,* Hans, der jünger, «Stubenhansen Sohn», ∞ Stadel 12. 10. 1581
325. *Meyer,* Elsi, von Neerach.
336. *Frey,* Matthias, Schmied in Glattfelden, ∞ vor 21. 11. 1598, nicht in Glattfelden
337. *Schad,* Barbara, von ?, vgl. 161.
338. *Meyer,* Kaspar, 1602 zu Glattfelden
339. *Widmer,* Barbara, † nach 1602, vgl. Bemerkung bei 169.
340. *Stutz,* Josua, ≈ Glattfelden 22. 7. 1599. Paten: Pfarrer Josua Maaler, Barbel Hüsli. † von 1650, ∞
341. *Meyer,* Barbara, † nach 1643, ∞ 2) 16 . . Jakob Keller. Der bei Jakob Keller 1640 befindliche 20-jährige Heinrich Stutz wird als dessen Stiefsohn bezeichnet, BV 1640.
342. *Vogel,* Jagli, ≈ Stadel 16. 9. 1597. Paten: Jakob Huser, Klynverena Bräm. † nach 1620, ∞ nicht gefunden
343. *Heller,* Verena, ≈ Stadel 12. 10. 1589. Paten: Heini Albrecht der Hinkend, Verena Huser. † nach 1620.
352. *Sporrer,* Gebhardt.
353. *Vorster,* Magdalena.
358. *Winkler,* Leonhardt.
516. *Meyer,* Andres, ∞ Glattfelden 31. 1. 1580
517. *Atzenwiler,* Anna, von Schachen-Glattfelden.
518. *Dünki,* Hans, Müller in der Lochmühle Rorbas 1571. Er und seine Frau ließen von 1569 bis 1582 acht Kinder in Rorbas taufen.
519. *Howmüller,* Anna, (die Haumühle befindet sich unweit der Station Embrach-Rorbas bei der Eisenbahnbrücke).
520. *Schibli,* Jakob, zu Otelfingen, tot 1634.
521. *Meyer,* Verena, * um 1572 (BV 1634 alt 67 J.), 1635 Witwe, † 1637/1650.

522. *Langmeier,* Uli, 1599 zu Buchs, ∞

523. *Holenwäger,* Elsbeth.

528. = 540 *Laufer,* Hans Martin, ≈ Eglisau 2. 3. 1564. Paten: Hans . . . . , Margret Schwarber. † 1625/1633, ∞ 2) Eglisau 2.12. 1589 Catharina Widerkeer, ∞ 1) Eglisau 9. 5. 1585

529. *Sigrist,* Verena, von ?, † vor 1589.

532. *Müller,* Andres, ≈ Eglisau 31. 1. 1563. Paten: Andres Laufer, Anna Haar, ∞ vor 1595

533. *Pfiffer,* Anna, von ?.

534. *Laufer,* Hans Martin, ≈ Eglisau 5. 9. 1563. Paten: Hans Schwarber, Barbeli Angst. Metzger zu Eglisau. † 1625/1633, ∞ 2) Eglisau 3. 5. 1612 Verena Landert † 30. 10. 1662. ∞ 1) Eglisau 14. 7. 1583

535. *Gisler,* Anna, von Flaach, * 15 . . (nicht festzustellen, da nach TR Flaach von 1573 bis 1580 sechs Anna Gisler getauft wurden), † vor 3. 5. 1612.

536. *Schmid,* Hans, ∞ Eglisau 6. 11. 1575

537. *Kern,* Elisabeth, von ?, † nach 1575.

538. und 539. *Keiser,* Hans, vgl. die Ausführungen oben bei 269.

540. = 528.

541. *Widerkeer,* Katharina, vielleicht ≈ Zürich Großmünster 14. 9. 1569. Paten: Batt Sitkust, Cathrin Huber. T. d. Heinrich Widerkeer. Jedenfalls ist sie Tochter des Heinrich Widerkeer, Obervogts zu Eglisau. Sie und ihre Schwestern Anna, Barbara und Ursula sowie ihre Mutter erschienen von 1588 an wiederholt als Patinnen im TR Eglisau. Am 24. 8. 1589 sind sie und Hans Martin Laufer zusammen Paten bei Catharina Fry zu Eglisau.

542. *Zuber,* Ulrich, ≈ Laufen 22. 10. 1564. Paten: Loy Schnider von Schaffhausen, Agnes Mettler, von Benken. Wohnhaft zu Uhwiesen. ∞ Laufen 22. 7. 1582

543. *Keller,* Anna, von Wildensbuch, vielleicht ≈ Trüllikon 14. 11. 1568. Paten: Felix Greber, Anna Forrer, von Schaffhausen (TR Trüllikon erst ab 1566). Sie wäre bei der Heirat allerdings erst 14-jährig gewesen, indes heiratete man damals sehr jung, z. B. war der bekannte Bürgermeister Salomon Hirzel bei der Eheschließung 15-jährig. Eine andere Anna Keller,

deren Eltern zu Wildensbuch wohnten, findet sich im TR nicht.

552. *Abegg* (ab Egg), Heinrich, ∞ Zürich Großmünster 26. 11. 1579

553. *Aberli,* Barbara.

554. *Peter,* Cunrat, ∞ Zürich Großmünster 30. 1. 1581

555. *Eßlinger,* Barbara.

560. *Notz,* Heinrich, ∞ Zürich Großmünster 21. 8. 1575

561. *Wild,* Margareta.

562. *Schubinger,* Konrad, ∞ Zürich Großmünster 28. 5. 1587

563. *Meyer,* Regula.

564. *Falk,* Bartlome. Möglich, daß Bartlome Falk Sohn des Andres Falk ist, dem 1561 in Zollikon eine Tochter Regula getauft wird. Andres Falk ist Sohn des Klaus Falk, welcher 1509 bis 1547 im Unterdorf Zollikon wohnt. Vgl. Nüesch und Bruppacher, Das alte Zollikon, Seite 405. ∞ Zollikon 17. 6. 1582

565. *Bleuler,* Madale, † Zollikon 13. 10. 1611 an der Pest.

566. *Schumacher,* Fridli, ∞ Zollikon 17. 7. 1580. Besitzt 1597 Reben an der Zelggasse Zollikon, vgl. Nüesch und Bruppacher a. a. o. S. 317 und 423.

567. *Tomann,* Anna, von Zollikon.

568. *Kuhn,* Felix. Wenn 284 nicht Sohn eines der genannten Uli Kuhn oder Hans Jakob Kuhn sein sollte, könnte er dieses Felix Kuhn Sohn sein, der 1594 von Mr. Paulus Tämpelmann den Hof «zum fallenden Brunnen» kaufte und für den vom Chorherrenstift Großmünster am 17. 10. 1594 ein Erblehenbrief ausgestellt wurde. Vgl. Conrad Escher, Chronik der Gemeinden Ober- und Unterstraß, Zürich 1915, S. 160, 162. Der «Fallendbrunnenhof» wird schon 1256 erwähnt UBZ III S. 61 Nr. 976; 1783 ist noch ein Jakob Kuhn dort. Vielleicht hierher, ∞ Kloten 29. 9. 1563 Felix Kun von Wallisellen und Verena Rinderknecht von Schwamendingen «so vom Eegricht Zürich zusammen erkent worden». NB. Gottfried Kuhn, Stammlisten Kuhn, Deutsch-Schweizer. Geschlechterbuch 1. Bd. enthält nichts über 284, 568 und ihre Abstammung.

570. *Studer,* Rudolf, wohnhaft zu Örlikon 1574.

572. *Kienast,* Heinrich, wohnhaft im Riesbach 1581.

640. *am Berg,* Hans, ∞ Glattfelden 7. 3. 1563

641. *Fröhlich,* Verena, von Hochfelden.
646. *Wiechsler,* Konrad, ∞ Eglisau 30. 10. 1552
647. *Schwarber,* Anna, von Eglisau.
648. *Albrecht,* Junghans, «Stubenhans». Wohnt zu Stadel.
680. *Stutz,* Joachim, ∞ 1) Glattfelden 1. 1. 1581 Barbel Huser. Er ist möglicherweise Sohn der unter 1360/1361 aufgeführten Eheleute. ∞ 2) Glattfelden 6. 1597
681. *Frölich,* Dorothea, von?
684. *Vogel,* Heinrich. Lebt zu Windlach. ∞ Stadel 19. 1. 1567
685. *Schmid,* Katharina, von ?
686. *Heller,* Hans, aus Wil (Rafzerfeld), (TR Wil erst ab 1641). Wohnt zu Windlach. ∞ Stadel 11. 5. 1589
687. *Lang,* Eva, von Windlach.
1056. = 1080. *Laufer,* Sebastian, tot 1598, Baumeister (= Bürgermeister) zu Eglisau, ∞ 1) Eva Gisel, von Wilchingen, Wwe. Konrad Kuchimanns, ∞ 2) Eglisau 12. 7. 1552
1057. = 1081. *Hüringer* (Ueringer), Agnes, von? (1552—1576)
1064. *Müller,* Michael, ∞ Eglisau 12. 1. 1556
1065. *Hafner,* Barbara, von ?
1068. *Laufer,* Andreas, * um 1537, tot 1570, ∞ Eglisau 10. 11. 1562
1069. *Schmid,* Margareta, von ?
1080. = 1056; 1081. = 1057.
1082. *Widerkeer,* Heinrich, von Zürich, 1564 Zwölfer Kämbelzunft, 1580—1587 Zunftmeister, Vogt zu Ober- und Unterstraß, 1581—1587, 1588 Obervogt zu Eglisau, † 1606 (vgl. Dürsteler, Stemmatologia tig. sowie HBLS VII 512).
1083. *Ziegler,* Anna, wohl von Zürich, † Juli 1613. Sie erscheint von 1588 an unter dem Mädchennamen Anna Ziegler oder als «Anna Widerkeerin, Obervögtin» samt ihren Töchtern Anna, Barbara, Cathrina und Ursula Widerkeer wiederholt als Patin im TR Eglisau.
1084. *Zuber,* Michael, * 15 . . (TR Laufen erst ab 1562), † . . ., (StR Laufen erst ab 1652). Wohnt zu Uhwiesen. ∞ Laufen 12. 10. 1562
1085. *Koch,* Anna, von Uhwiesen.
1086. *Keller,* Daniel, von Marthalen, * 15 . . (TR Marthalen erst ab 1686), † 1 . . . (StR Trüllikon erst ab 1686). Wohnt bereits 1566 zu Wildensbuch ∞ . . (ER Marthalen ab 1686)

1087. *Binder,* Ursula, von Marthalen.

1360. *Stutz,* Joachim, von Itzikon bei Grüningen, wohnhaft in Glattfelden, ∞ Glattfelden 1. 2. 1571

1361. *Amberg,* Verena, von Glattfelden.

2112. = 2136. *Laufer,* Hans Martin, 1504—1553, 1528 Inhaber des Zehntens zu Hüntwangen, Baumeiter (= Bürgermeister) zu Eglisau, ∞

2113. = 2137. Adelheid.

4224. *Laufer,* Hans, 1488—1512.

4225. *Brunner,* Anna, lebt noch 1516.

8448. *Laufer,* Hans, Junker, 1462—1493, zu Eglisau, ∞ 1) . . ., ∞ 2) Dorothea.

16896. *Laufer,* Konrad, 1437—1463 Bürger zu Winterthur, 1452 Gerichtsherr zu Dachsen. Im Dienst der Herzoge von Österreich.

33792. *Laufer,* Konrad, 1390—1424, Bürger zu Winterthur, wohnt später zu Eglisau, verkauft 1414 Burg Freienstein an Hans Epp von Eppenstein.

67584. *Laufer,* Konrad, 1370—1383. Wohnt zu Eglisau. Erwirbt 1383 Burg Freienstein. Fortsetzung AT Rübel-Blaß Blatt 201.

67585. *von Hofstetten,* Margareta, 1370—1374, Fortsetzung AT Rübel-Blaß Blatt 201.

Geschlechterverzeichnis

Abegg 69, 138, 276, 552
Aberli 553
Albrecht 81, 147*, 162, 324, 648
Amberg 5, 10, 20, 40, 65*, 80, 83*, 160, 320, 640, 1361
Atzenwiler 517, 661
Baumgarter 311
Bersinger 9, 17, 18, 36, 72, 144,
Binder 1087
Bleuler 565
Blickensdorfer 142*
Bölsterli 181
Bräm 130*
Brunner 4225
Denzler 5*
Deppeler 75, 150
Dübendorfer 284*
Dünki 259, 331, 518, 662
Ehrensperger 23, 46, 91, 92
Elliker 47, 94, 188
Eßlinger 555
Falk 141, 282, 564
Foster 137
Frei — Frey 21, 42, 84, 168, 336
Freudwyler 189
Fries 67*
Frölich 641, 681
Gisler 265, 535
Graf 159
Gsell 139, 278
Hafner 1065
Heller 343, 686

Hofstetten von 67585
Holenweger 523
Hotz 17, 34, 68, 136
Howmüller (Haumüller) 519, 663
Hüringer (Ueringer) 1057
Huser 43, 86, 153, 172, 306, 309, 680
Keiser 269, 538
Keller 1, 2, 4, 8, 16, 32, 41, 64, 82, 87, 128, 164, 174, 256, 268*, 279, 328, 341*, 543, 1086
Kern 537
Kienast 143, 286, 572
Koch 1085
Köllermüller (wohl Kellermüller) 45, 90, 180
Kuhn 71, 142, 284, 568
Landert (Landhart) 173, 307, 528
Lang 257, 329, 687
Langmeier 261, 333, 522, 666
Laufer (Lauffer) 33, 66, 132, 135, 264, 267, 270, 528, 534, 1056, 1068, 2112, 4224, 8448, 16896, 33792, 67584
Lindner 93
Lüthi 177
Meier — Meyer 64*, 82*, 129, 157*, 161, 165, 169, 258, 315, 317, 322, 325, 338, 341, 516, 521, 563
Meyerhofer 77, 154, 308
Müller 133, 266, 532, 1064
Mülli 163
Niembt 278*
Notz 35, 70, 140, 280, 287, 560
Ochsner 95, 190
Peter 277, 554
Pfiffer 533
Rinderknecht 568
Rüdlinger 155, 310
Ryß 139, 149
Sigerist 151, 529
Sigg 191
Sigi — Sigg 295
Surber 263, 335
Schad 337
Scheuchzer 3
Schibli 65, 83, 130, 260, 520
Schlatter 131, 167, 262, 334
Schmid 39, 67, 78, 134, 147, 156, 268 294, 536, 685, 1069
Schubinger 281, 562
Schumacher 283, 566
Schwarber 647
Sporrer 11, 22, 44, 88, 176, 352
Spuler 175
Steiner 264*
Studer 285 570
Stutz 85, 170, 340, 680, 1360
Styfel 89, 178
Tomann 567
Ueringer (Hüringer) 1057
Vogel 171, 342, 684
Volkart 21*
Von Tobel 128*
Vorster 353
Weidmann 73, 146
Welti 37, 74, 148
Widerkeer 528*, 541, 1082
Widmer 321, 339
Wiechsler — Wiechser 323, 646
Wild 561
Willi 19, 38, 76, 145, 152, 304
Winkler 179, 358
Wirth 79, 158, 316
Wirtenberger 270*
Wiß 1083
Wyßmüller 157, 314
Ziegler 1083
Zuber 271, 542, 1084

NB. Mit * ist ein Vorkommen bezeichnet, das Ehegatten von Ahnen betrifft, die selbst nicht Vorfahren Gottfried Kellers sind.

Ortsverzeichnis

(betrifft nur Vorfahren Gottfried Kellers und deren Ehegatten)

Aarüti 39, 78, 156, 157
Birmensdorf 278
Buchenloo 321
Buchs 261, 522
Bülach 147, 294, 295, 641
Dachsen 16896
Dachslern 157
Dönikon 130
Eglisau 33, 66, 67, 132, 133, 134, 135, 156, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 323, 528, 529, 532, 533, 534, 536, 537, 538, 541, 646, 647, 1056, 1057, 1064, 1065, 1068, 1069, 1082, 1083, 2112, 4224, 8448, 33792, 67584
Flaach 265, 535
Freienstein 33792, 67584
Glattfelden 1, 2, 4, 5, 8, 10, 16, 17, 20, 21, 32, 39, 40, 41, 42, 43, 64, 72, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 128, 129, 156, 157, 160, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 256, 257, 258, 259, 320, 321, 322, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 516, 517, 680, 681, 1360, 1361
Gebenstorf 66
Grüningen 1360
Hochfelden 641
Hüntwangen 2112
Itzikon 1360
Kloten 284, 568
Laufen 542, 1084
Marthalen 1086, 1087
Neerach 325
Niederglatt 21
Niederhasli 21
Niederweningen 79, 157, 158, 316
Oberwinterthur 11, 22, 23, 44, 45, 46, 47, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 188, 189, 190, 191, 352, 353, 358 (nicht nachgeprüft)
Örlikon 285, 570
Otelfingen 65, 83, 130, 131, 260, 261, 262, 263, 520, 521
Rafz 67, 134, 135
Riesbach 143, 286, 572
Rorbas 259, 518, 519
Schachen 517, 661
Schneisingen 159
Schöfflisdorf 163
Schüpfheim 146, 147
Seebach 284
Seglingen 133, 266, 267
Stadel 3, 81, 146, 147, 153, 162, 163, 171, 306, 307, 342, 343, 648, 684, 685, 686, 687
Stallikon 142
Steinmaur 157, 314, 315, 324
Tegerfelden 37, 74, 75, 149, 150, 151
Trüllikon 543
Uhwiesen 271, 542, 1084, 1085
Unterstraß 35, 69, 70, 71, 142, 284, 285, 568
Wallisellen 284, 568
Weiach 9, 17, 18, 19, 36, 38, 72, 73, 76, 77, 144, 145, 152, 153, 154, 155, 304, 308, 309, 310, 311
Wetzikon 279
Wil bei Rafz 67, 321, 686
Wildensbuch 543
Windlach 342, 343, 684, 685, 686, 687
Winterthur (s. auch Oberwinterthur) 16896, 33792
Wipkingen 17, 34, 68, 69, 70, 136, 137, 138, 139, 140, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 552, 553, 560, 561, 562, 563
Zollikon 141, 282, 283, 564, 565, 566, 567
Zürich 1, 2, 3, 35, 67, 71, 130, 139, 142, 143, 276, 277, 278, 279, 281, 285, 286, 541, 552, 554, 562, 1082,

vgl. auch Oberstraß, Örlikon, Riesbach, Seebach, Unterstraß, Wipkingen.
Zurzach 74, 148
Zweidlen 86, 87, 156, 172, 174, 175

Unbekannt 146, 150, 173, 175, 257, 263, 271, 279, 305, 307, 315, 336, 337, 338, 339, 341, 521, 523, 529, 533, 537, 541, 542, 543, 553, 561, 563, 568, 681, 1057, 1065, 1069. Es handelt sich hier sowohl um unbekannte Herkunftsorte als auch um Orte der Geburt, der Eheschließung, des Todes und um Wohnorte.

Anna Barbara Müller

Gottfried Kellers mütterliche Urgroßmutter

Prof. O. Schlaginhaufen verwandte viel Mühe darauf, die Abstammung von Gottfried Kellers mütterlicher Urgroßmutter AT 13 festzustellen. Er durchforschte die Sterberegister sämtlicher Kirchgemeinden der damaligen Stadt Zürich, ebenso jene von Bülach und Glattfelden, hoffend, daß beim Sterbeeintrag das Geburtsdatum oder wenigstens das Alter angegeben sei. Umsonst: Anna Barbara Müller starb in Stadel, Kt. Zürich, wo sie anscheinend ihre letzte Lebenszeit bei ihrem Sohn, dem Chirurgen Johann Heinrich Scheuchzer-Rägis verbrachte. Nach dem StR Stadel starb sie am 31. Dezember 1791 und wurde am 1. Januar 1792 bestattet. Als Geburtsjahr wird 1712 angegeben. Nach meinen Nachforschungen ist sie nicht in Stadel geboren, auch nicht in Bülach, Eglisau, Glattfelden und Weiach, desgleichen ist in keinem der Taufbücher der stadtzürcherischen Kirchgemeinden Großmünster, Fraumünster, St. Peter und Prediger 1712 die Taufe einer Anna Barbara Müller eingetragen, auch nicht 1711 oder 1713. Einzig im Taufregister St. Peter wird unterm 22. Mai 1711 eine Anna Barbara Müller, außereheliche Tochter eines Heinrich Müller von Flaach, verzeichnet. Die handschriftlichen Genealogienwerke auf der Zentralbibliothek Zürich (Erhard Dürsteler Taufbuch Mskr. E. 43 = nach Familien geordnetes Verzeichnis der Taufen in Zürich; Carl Keller-Escher, Promptuar. genealog. Z. II. 1 uff; Johannes Eßlinger, Prompt. gen. tigur. Mscr. E. 82; H. J. Hirschgartner, Stemmatologia tig. Mscr. V. 801 uff; W. Hofmeister, Genealog. Tabellen Gen. D. 159) geben kein Geburtsdatum und keine Anhaltspunkte für die Abstammung der A. B. M.

Daß 1712 als Geburtsjahr stimmt, dafür spricht, daß der damalige Pfarrer von Stadel — was weit und breit eine lobenswerte Ausnahme bildet — bei den Sterbeeinträgen das genaue Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr) der Verstorbenen aufführt. Bei der A. B. M. war ihm das deshalb nicht möglich, weil sie nicht in Stadel zur Welt kam und die Familie des Sohnes offenbar nur das Geburtsjahr kannte. Hans Kaspar Scheuchzer (1691—1780) AT 24 zog nach Wattwil, wo er als Goldschmied tätig war. Seine zweite und dritte Gattin, Magdalena Schmid und Magdalena Klauser, waren Toggenburgerinnen. So wäre es denkbar, daß der Sohn, welcher ja auch mit den Eltern in Wattwil lebte, sich mit einer Tochter aus einer Gemeinde des Toggenburgs verheiratete. Nachforschungen in dieser Richtung konnte ich selber nicht unternehmen. Vielleicht stammt sie aber aus einem Ort, wo Johann Heinrich Scheuchzer sich als Schneidergesell betätigte.

Dieser Exkurs soll dazu dienen, daß nicht andere nochmals die gleiche zeitraubende und mühevolle Arbeit unternehmen, nachdem feststeht, daß Anna Barbara Müller in keiner der erwähnten Pfarrgemeinden geboren bzw. getauft wurde.

Eine Kette von 11 Ehen

Von Dr. Konrad Schultheß, Zürich

In «Familie und Volk» (7. Jg. 1958, 5. Heft, Seite 180 ff.) veröffentlicht Dr. Rudolf Bonnet, Frankfurt a. M. «Eine Kette von 40 Ehen». Er verweist auf die drei bisherigen Veröffentlichungen über derartige Phänomene, welche aber «nur» 11 bzw. 27 bzw. 7 Ehen umfassen, und begleitet seine eigene mit den Worten: «Es möge nun die von mir in jahrelanger Arbeit ermittelte, bis dahin — soweit im Schrifttum bekannt geworden — längste Ehekette folgen, die, im Gegensatz zu den erwähnten Beispielen, der Gegenwart angehört und durch ihre zahlreichen Scheidungen allerlei Gedanken zum Begriff der Familie wachruft». Es sind nämlich von diesen 40 Ehen nicht weniger als 16 geschieden worden, also mehr als ein Drittel. Nur so ist auch die große Zahl Eheschließungen erklärlich.